

Workshops und Referenten

GM Helmut Pfleger

Er ist eine deutsche Schachlegende. Für viele Schachfreunde war er nach vielen TV-Schachsendungen das Gesicht des deutschen Schachs. Sein Werk „Zug um Zug“ ist ein Klassiker, seine Fernsehreihe war ein großer Erfolg. Er gewann mit Deutschland bei einer Schacholympiade die Bronzemedaille und freute sich über zahlreiche Auszeichnungen und Preise im deutschen Schach. Seine Kolumne in der „Zeit“ feiert bald ihr 37-jähriges Jubiläum, und auch seine Kolumnen in der „Welt am Sonntag“ und im „Deutschen Ärzteblatt“ erfreuen Schachinteressierte seit nun fast 30 Jahren.



IM Jesper Hall

IM Jesper Hall ist der Vorsitzende der Kommission "Chess in Schools" des Europäischen Schachverbandes. Seit Jahren leitet er hauptberuflich den schwedischen Schulschachverband. Mit ihm kommt ein europäisches Schulschach-Schwergewicht zum Deutschen Schulschachkongress.

Patrick Wiebe

Patrick Wiebe ist Förderschullehrer und war langjähriger Vorsitzender der Deutschen Schachjugend. Er ist im Lehrteam für das Schulschachpatent sowie bundesweit in der Ausbildung von Lehrern und Trainern tätig und einer der Autoren des Methodenkoffers der Schulschachstiftung.



Heike Minneken und Thomas Kranich

Beide sind Seiteneinsteiger beim Schach und kommen von der pädagogische Seite. Thomas hat sich in vielen Kursen (ich glaube, er hat fast alle durch) fortgebildet. Heike wurde bei ihrer ersten Fortbildung belächelt und ihr wurde die Frage gestellt: Was machen sie



hier? Beide haben an ihren Schulen erreicht, dass Schach reguläres Unterrichtsfach ist, beider Schulen haben den Titel "Deutsche Schachschule" erhalten und beide haben ihre Realschüler bis zu den Deutschen Meisterschaften gebracht.

Boris Bruhn



Boris unterrichtet u.a. Mathe an einer Hamburger Schule. Der Vorsitzende des Hamburger Schachverbandes weiß, wie wichtig Schulschach ist und engagiert sich stets an vorderster Front beim Hamburgs Schulschachperle: Linkes gegen rechtes Alsterufer. Er kann zu jedem, wirklich jedem Thema exzellent referieren!

Eberhard Schabel

Als Eberhard Schabel seine Schachschule WABFIS gründete, bedeutete dies für viele Funktionäre das Ende des Abendlandes. Auf die Idee, dass sich eine Schachschule und Vereinsschach symbiotisch ergänzen konnte, kam damals keiner. Sein Schachclub Tura Harksheide ist mittlerweile eine Institution im Mädchen- und Damenschach und ist sogar einmal ohne Geld in die erste Damenbundesliga aufgestiegen.

Nikolaus Sentef

Vor vielen Jahren überredete Kurt Lellinger Nikolaus Sentef professioneller Schachlehrer zu werden. 2018 wurde Nikolaus Sentef zum Deutschen Schachtrainer der DSJ ernannt und dies voll und ganz zurecht. Seine Schützlinge feiern viele Erfolge, aber er arbeitet auch an der Basis. Spaß ist der wichtigste Grundstein seines Trainings.

Mario Ziegler

Mario Ziegler leitet mittlerweile das Schachzentrum Baden-Baden. Sein Hobby Schachgeschichte frönt er mit der Schachzeitung Caissa. Seine Frau ist Lehrerin und zusammen haben sie viel für das Schulschach erreicht. Mario Ziegler hat Bernd Mallmanns Schachlehrwerk als Buch herausgebracht.

Roberto Schenker

Roberto ist Trainer bei chess4kids in der Schweiz. Dort wird seit Beginn kindgerecht gearbeitet und immer neueste Trends aufgeschnappt oder selber kreierte. Durch seine Mitgliedschaft in CIS Europe ist Robert bestens vernetzt. Er ist in der Lage, schon sehr kleinen Kindern Schach näherzubringen. Er war beim Schweizer Schachverband tätig, jetzt arbeitet er auch als Trainer. Sein Hobby ist Sport und der Marathon.



Sabine Goehrke

Sabine Goehrke unterrichtet seit 7 Jahren Schach an der Theo-Betz-Schule (Grundschule) in Neumarkt / Oberpfalz. 2015 wurde die Schule als „Deutsche Schachschule“ ausgezeichnet und 2016 durfte sie den Titel „Bayerische Schachlehrerin“ führen. Die Schule war am EU-Projekt

CASTLE beteiligt, in dessen Rahmen sie zum ersten Mal mit der Psychomotorik im Schachunterricht konfrontiert wurde und sich von diesem Konzept begeistern ließ.

Christian Goldschmidt

Christian Goldschmidt, Dortmund, Jahrgang 1966

Selbstständiger Schachlehrer und A-Trainer, Autor des „Brackeler Schachlehrgangs“,

Schulschachreferent NRW und Jugendwart der Schachfreunde Brackel

Beschäftigt sich seit 1991 intensiv mit allen Facetten von Schulschach und Jugendschach.



Annabelle Köstler

Annabelle Köstler ist Rechtsanwältin und Stiftungsreferentin bei der Münchener Schachstiftung. Sie spielt mit ihren Kindern Schach. Die Münchner Schachstiftung, bei der die GM Stefan Kindermann, GM Gerald Hertneck, IM Dijana Dengler aktiv sind, ist ein Vorzeigemodell im Deutschen Schach, ihr Mitgründer Roman Krulich erhielt dafür den Deutschen Schachpreis des DSB.

Walter Rädler

Sein Vorbild Muhammad Ali meinte einmal: Wer leise spricht, der wird nicht gehört. So posaunt er in Rundbriefen sehr erfolgreich von den vielen wunderbaren Eigenschaften des Spiels der Könige und den zahlreichen tollen Schach-Events in Deutschland hinaus. Seine DVDs Kleine Schachspiele und Schachvarianten wurden knapp 10 000mal verkauft und noch viel öfters (legal) kopiert. Mittlerweile ist er Vizepräsident beim Deutschen Schachbund. Er ist Grundschullehrer, einer der wenigen Männer in der ersten und zweiten Klasse.

Jörg Schulz

Jörg Schulz ist seit vielen Jahren Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend und hat mitgeholfen, aus ihr eine lebendige, sehr sozial eingestellte, breit aufgestellte, vorbildliche Schachorganisation zu formen. Er ist hervorragend vernetzt wie kein anderer. In seiner knappen Freizeit ist er Vorstand der Schachfreunde Berlin, die die Bundesligaschlussrunde vorbildlich ausrichten.

Harald Niesch

Harald Niesch war viele Jahre lang Schulschachreferent von Sachsen. Der Erzieher war einer der Ersten, die Schach im Kindergarten anboten. Über dieses Thema hat er ein schönes Buch geschrieben. Mit seiner tatkräftigen Mithilfe wuchs der Verein Kinderschachin Deutschland. Seine Fortbildungen haben einen sehr guten Ruf.

Johannes Rieder

Johannes machte nach dem Abitur ein freiwilliges soziales Jahr im Schach und lernte hier viel an der Basis. Er leitete erfolgreich den Arbeitskreis Schulschach der deutschen Schachjugend. Mittlerweile studiert er fleißig für das Lehramt Gymnasium, Mathe und Informatik. In seiner knappen Freizeit bringt er Kindern Schach bei.